Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock

62. Blaues Band der Warnow

Langstrecke 2025

Ausschreibung

im 100sten Jahr der Jugendgruppe

Veranstalter Termin /Ort:

Wann: am Samstag 6. September 2025
Wo: Segelrevier: Unterwarnow, Speicher bis Breitling (Skizze siehe unten)

Anmeldung

Bitte für unsere Planung möglichst online vorab anmelden.
Anmeldung bis zum Donnerstag 4.9.2025 21:00Uhr im Internet:
https://mycr.de/veranstaltung/62-blaues-band-der-warnow-2025/

Ab 2026 wird es einen Rabatt für vollständige online-Anmeldungen geben.

Anmeldung vor Ort: Samstag 6.9.2025 ab 10:00 Uhr im Clubhaus des MYCR,

- Meldeschluss: 11:30 Uhr
- Meldegebühr: 30€ / Boot, für Schüler- und Studentencrews = 100(Jahre) * 10ct.
- Nachmeldung (bis max. 30 Minuten später) kostet 15€ extra
- Die Meldezettel müssen wegen der Fotorechte, z.B. von der Siegerehrung oder sonstigen Veranstaltungsaktivitäten, **von allen Mannschaftsmitgliedern** selbstständig unterschrieben und beim Regattabüro wieder abgegeben werden.
- (Rumpf, Segelzeichen…) gebeten, damit die Start- und Zielcrew alle unterscheiden kann.
- Zusätzlich zu den Startnummern werden deshalb auf den Meldungszetteln besondere Merkmale der Schiffe erfasst, (Nummern/Zeichen im Segel), siehe dazu Meldezettel auf: www.mycr.de
- Auch der übliche „Anti-Diskutierkuchen“ wird bereitstehen.

Überweisung der Meldegebühr bitte auf das Konto bei der Deutschen Kreditbank Berlin (DKB): IBAN DE59 1203 0000 1020 3062 78
Zahlungsgrund: „Blaues Band 2025, Schiffsname bzw. Segelnummer“

- **Mit der Überweisung wird automatisch der Haftungsausschluss (§12) der Segelanweisung akzeptiert (siehe unten).**

Steuermannsbesprechung

13.00 Uhr im Zelt auf der Wiese vor dem Clubhaus des MYCR, Startnummern werden ausgeteilt, die Startreihenfolge und die Kurse auch über den Beamer, Aushangbrett und Auslagen auf den Tischen bekannt gegeben.

Start

ab 13.30 Uhr Känguru - Start,
Zur Erleichterung der Identifikation bitte an die Angabe der „besonderen Boots-Merkmale“ schon bei der Meldung denken.

Ziel

Geplanter Zieleinlauf ist gegen 18:00Uhr.

Siegerehrung

Für die Tagregatten findet die Siegerehrung gegen 20.00 Uhr auf der Wiese statt.

Preise

- Ein „Blaues Band“ und `ne Pulle Schampus für die schnellste Yacht nach gesegelter Zeit
- Blaue Bänder und Cherry für die Ersten jeder Klasse nach berechneter Zeit.
    - zwei legendäre **Mittelpreise**, je ein Hotel-Gutschein: 100€ Motel One für die „Mitte“ der gesegelten und der gerechneten Zeit in der Gesamtwertung,
    - Schnellste **Steuerfrau** nach gerechneter Zeit, Gutschein über 100,00€ für ein Motel One eigener Wahl
    - Schnellste **Familie** nach gerechneter Zeit, Wochenkarte für eine Seglerfamilie mit dem Rasenden Roland auf Rügen
    - ein Zugschlusssignal als Trostpreis für die langsamste Yacht nach gesegelter und nach gerechneter Zeit, verbunden mit einem Yardstick Punkt für das nächste Jahr beim Wiedervorlegen, dazu eine Freifahrt-Wochenkarte für die Rügensche Bäderbahn, den Rasenden Roland.
    - und um unentschlossene Freizeitsegler zu motivieren, können je 2 Personen 3x2 Preise für Veranstaltungen in Rostock „auf sehr hohem Niveau“ durch Losgewinn „erbeuten“.
    - Zur Verewigung eines MYCR-Trainer-Urgesteins gibt es seit 2017 den „**Igelpokal“** für das Schiff, mit der kleinsten Abweichung zu seiner vorberechneten gerechneten Zeit durchs Ziel geht.

Das Finale der Klassensieger um den Bänder- Champion 2025 mit Sonderpreis findet 2025 im „MYCR - Segelstadion“ auf einem Parcours mit SUPs statt.

Yardstick Wertung

Yard-Stick-Zahlen der Teilnehmer, priorisiert definiert nach Warnow-Stick, Revierliste Rostock, MV-Liste und/oder DSV Liste. Sie wurden in einigen Fällen zur Aufrechterhaltung der Spannung beim BB wie folgt angepasst:

2015 die Werte der schnellsten: Wer drei Blaue Bänder hat, bekommt einen Punkt weniger:

- FDs (-1, weil zeitweilig 20 Minuten vor dem Gesamtfeld → 93

2016 wurden die langsamsten Einzelyachten (mehrfache Teilnahme unter den letzten) „schneller gemacht“:

- Shanty, Dirk Schietke 112 → 113
- Muckel J.Mantau 117 → 118 Rote Kelle 2019

Rahmenprogramm

- ab 18:00 Uhr gibt es im Zelt auf der Wiese des MYCR im Zelt Tanzmusik vom Band oder aus dem Internetz durch unseren DJ Matthias.
- Bierverkauf im Wagen und eine Grillstation mit Renés eingelegtem Fleisch stillen Hunger und Durst der Segler und Gäste!
- Es sollte „corona**gelernt**“ und **umweltschonend** möglichst jeder **sein eigenes** Glas für Getränke mitbringen.

Fotos, Videopreis

Alle Teilnehmer sollten mit der Meldung einwilligen, auf Fotos abgelichtet zu werden. Wir wollen doch auch berichten. Um hinreichend Filmmaterial zu bekommen wird hiermit weiterhin ein kleiner Videofilmwettbewerb ausgerufen., (wir können mit den Kameras ja nicht überall sein). Es werden auch Filmteams dabei sein, die versuchen packende „Kampfesszenen“, vielleicht auch mit einer Drohne, festzuhalten.

Es wird dazu ein Preis ausgelobt (eine Flasche Sekt) für die besten Videosequenzen vom Tage. Uns interessieren auch Filme, hergestellt mit Taschentelefonen, sogenannten „sehenden Ackerschnackern“, aber nicht länger als 20s…und wir freuen uns auch über schöne Fotos.

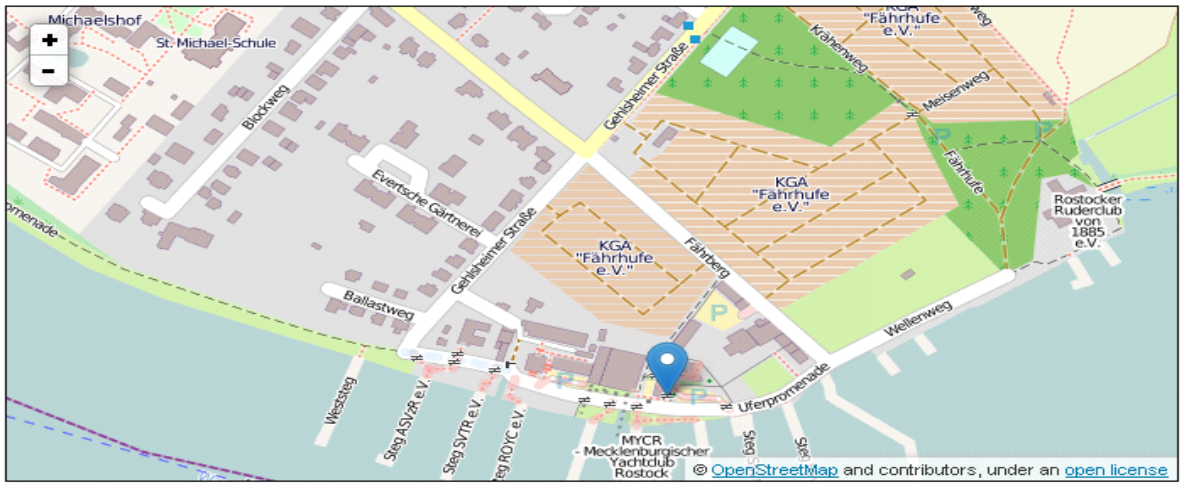
Regattabegleitung

Fotografenboot, Wendemarke, Gute-Laune-Schiffchen…Donar…

Unterbringung

Teilnehmer und Gäste können zur Übernachtung freie Liegeplätze im Hafen des MYCR und nach Rücksprache in den Nachbarvereinen nutzen.

Anreise



Sponsoren

Schwere Transporte in Gehlsdorf

HANSE DREAM CAR®

Pflegegutscheine fürs gummibereifte Boot

RBB

RBB Rügensche Bäderbahn, „Rasender Roland“

METRANS

Fahrkarten um die halbe Welt

Fahrkarten „um die halbe Insel“

Segelanweisung

Allgemeines

- Die Wettfahrten werden nach den aktuell gültigen WR der World Sailing, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der World Sailing oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung und den Segelanweisungen gesegelt. Im Zweifel gilt die Segelanweisung.
- Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen und bei der Steuermannsbesprechung vor der Wettfahrt geändert werden. Änderungen werden bis spätestens 30 min. vor dem Start bekannt gegeben.
- Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden. Zugeteilte (angesagte) Startnummern sollten von den kleineren Schiffen bei Start und Ziel einfach angesagt werden.
- In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muß bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen.

Bekanntmachungen an Land

- Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen sowie wegen besserer Lesbarkeit am Beamer im Zelt

Start

- Die Startlinie wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel.
- Startprozedur:
  - 5 min vor dem ersten Start Setzen Flagge W(-arnow, -hiskey)
  - 4 min vor dem ersten Start Setzen Flagge P (-aula, -uppe)
  - 1 min vor dem ersten Start Einholen Flagge P (-aula, -uppe)
  - Beim Start wird Flagge W(-arnow, -hiskey) eingeholt.

  - Im Falle eines Frühstarts wird die Differenz zur tatsächlichen Startzeit verdoppelt und zur gesegelten Zeit addiert.

Skizze der Start- und Ziellinie

Bahnmarken (BM)

- Auslegung wetterabhängig; werden in der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Siehe Aushang, dort gibt es den Seekartenausschnitt der Unterwarnow mit den aktuellen Positionen der Tonnen **(gelbe Fässer), die als Bahnmarken** benutzt werden. Fahrwassertonnen dürfen nicht als BM genutzt werden. Eine Bahnmarke liegt im Segelstadion. Beobachtungen zur korrekten Rundung dieser BM durch die Konkurrenz sind erwünscht (werden aber nur mit Zeugen akzeptiert).

Ziel

- Die Ziellinie (gleich Startlinie) wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel. Jedes Schiff notiert bitte seine Zielzeit, den Vorgänger und den Nachfolgenden

Zeitbegrenzung

- Die Wettfahrt ist 61 Minuten nach Zieldurchgang der ersten Yacht beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als „did not finish“ (DNF) gewertet. -DNF (Abmeldungen per Telefon an die Regattaleitung erbeten unter der Telefonnummer Axel 0172 329 7024)

Proteste, Ersatzstrafen

- Ein Boot, welches protestieren möchte, hat bei der ersten zumutbaren Gelegenheit Protest zu rufen und die Protestflagge zu zeigen. Dies ist eine Änderung der Regel 61.1(a) der WR.
- Ein Boot, das eine Strafdrehung nach WR 44 oder 31 ausgeführt hat, muss dies am Ziel und innerhalb der Protestfrist schriftlich im Wettfahrtbüro melden. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht ausgeführt. Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung (WFL) beim Zieldurchgang mitteilen, gegen wen es protestieren will.
- Die Protestfrist beginnt mit Ende der Wettfahrt und dauert 30 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)
- Die Proteste sind bei der Orga im Zelt innerhalb der Protestfrist einzureichen.
- Beginn und Reihenfolge von Protestverhandlungen werden an der Tafel für Bekanntmachungen etwa 10 Minuten nach Ende der Protestfrist ausgehängt oder auf dem Beamer angezeigt.
- Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor der Orga im Zelt bereitzuhalten.
- In Abänderung der WR 63.1 werden Proteste, dessen Protestgegner sich einwandfrei entlastet haben, nur verhandelt, wenn dieses extra beantragt wird. Hierzu kann eine Liste am Aushang des Schiedsgerichts nach Ablauf der Protestfrist eingesehen werden.

Wertung

- Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Nach Yardstick werden die Boote in die Klassen eingeteilt und starten mit Känguru-Start in 2 Minuten Blöcken. Erster ist nur ungefähr der, der erster im Ziel ist, die tatsächlich gesegelte Zeit wird gemessen und mit dem Yardstickwert verrechnet.
- Die endgültige Klassenzuordnung erfolgt nach Abschluss der Anmeldung. Es werden voraussichtlich folgende Klassen gewertet:

Klasse I	Kielboote Yardstick	Klasse 1
Klasse II	Kielboote Yardstick	Klasse 2
Klasse III	Kielboote Yardstick	Klasse 3
Klasse IV	Vierteltonner Typ Hiddensee	
Klasse V	Jollen/Jollenkreuzer	

Die Yardstickzahlen richten sich in dieser Reihenfolge nach Warnowstick,

Ergänzung zur Regel 60.2 und 60.3 der WR

- Wettfahrtleitung und Schiedsgericht können bei Verstoß gegen Regel 28, 30.1, 30.3, 31, 40, 42 sowie bei Verletzung der Segelanweisung Pkt. 4 ein Boot ohne Protest und Verhandlung disqualifizieren.

Sicherheitsbestimmungen

- Jeder Steuermann ist für die seemannschaftliche Führung seiner Yacht in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)
- Während der gesamten Zeit des Aufenthaltes auf dem Wasser sind von allen Teilnehmern Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40) Die Wettfahrt-leitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.
- Die Hin- und Rückfahrt zum Wettfahrtgebiet hat auf dem kürzesten Wege zu erfolgen. Die Berufsschifffahrt ist zu beachten und das öffentliche Fahrwasser zu vermeiden bzw. bei Erfordernis auf dem kürzesten Wege zu kreuzen. Die Anweisungen der Sicherungsboote der WFL sind zu befolgen.
- Ggf. am Aushang bekannt gegebenen Auflagen der Schifffahrtsbehörden ist Folge zu leisten.
- Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen kann zur Disqualifikation führen.
- Trainer und Begleitboote haben sich vom Kurs fernzuhalten. Davon ausdrücklich ausgenommen sind Handlungen zur Rettung bzw. Bergung von Teilnehmern.
- Die Funkgeräte soweit vorhanden sind auf Kanal 6 als Regattakanal einzuschalten.

Haftungsausschluss

- Die Regatta wird nach den WR der World Sailing durchgeführt. Die Auflagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind zu beachten.
- Jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch Handeln eines gesetzlichen Vertreters und/oder eines Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen des Veranstalters eventuell entstehen, es sei denn, dass ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
- Mit der Meldung beziehungsweise der Überweisung erkennt der Schiffsführer an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und der Mannschaft nicht verantwortlich ist und dass sie und der veranstaltende Club den Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen denjenigen ausgeschlossen, der Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge bereitstellt oder sie führt. Er bestätigt hiermit, dass die gemeldete Yacht und die Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Er erklärt sich mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, einverstanden. Er verpflichtet sich, die WR der World Sailing, neueste Ausgabe des DSV, die Wettsegelordnung des DSV, die Segelanweisungen im Programm und Ausschreibung und die Klassenvorschriften seiner Bootsklasse einzuhalten.